

Geld. Interdiskursive Ökonomien bei Grimmelshausen

Tagung an der Ruhr-Universität Bochum, 7. bis 9. Juni 2018

Tagungsort: Beckmanns Hof, Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

Unterbringung der auswärtigen Vortragenden im Wald- und Golfhotel Lottental:

Wald & Golfhotel Lottental

Grimbergstraße 52a

44797 Bochum

Tel.: 0049-(0)234/97960

e-mail: info@lottental.de

Programm

Donnerstag, 7. Juni 2018

14.00 – 14.30

Begrüßung / Tagungseröffnung

Sektion 1: Poetik der Zirkulation – Geldströme und Erzählökonomie

Moderation: Nicola Kaminski (Bochum)

14.30 – 15.30

Dieter Breuer (Aachen)

Kapitaltransaktionen in *Proximus und Lympida*

15.30 – 16.30

Stephan Kraft (Würzburg)

Der Countdown läuft. Inverse Geschäfte mit dem „Spiritus familiaris“

16.30 – 17.00

Kaffeepause

17.00 – 18.00

Joana van de Löcht (Heidelberg)

Geld aus „unsichtbarer Hand“. (De)Regulation der erzählten Ökonomie durch Geister und Schatzfunde

18.00 – 19.00

Simon Zeisberg (Berlin)

Wie bewegt sich Geld bei Grimmelshausen? Versuch einer Typologie mit Blick auf poetologische Aspekte seines Erzählwerks

ab 19 Uhr

Abendessen

Levy Bastos (Rio de Janeiro)

Projektvorstellung „Die erste Übersetzung von Grimmelshausens *Courasche* ins Portugiesische“

Freitag, 8. Juni 2018

Sektion 2: Geldpolitik – Ökonomie, Moral und politische Philosophie in der Frühen Neuzeit

Moderation: Robert Schütze (Bochum)

9.00 – 10.00

Eric Achermann (Münster)

Barockökonomie. Zur Therapie des politischen Körpers

10.00 – 11.00

Peter Heßelmann (Münster)

Fiskalpolitik in Claus von und zu Schauenburgs *Teutschem Friedens-Raht*. Mit einem Blick auf Grimmelshausen

11.00 – 11.15

Kaffeepause

11.15 – 12.15

Peter Klingel (Münster)

„[O]b er gleich 100000fältig / so besteht er doch *principaliter* nur in zweyerley Gestalt“. Authentizität, Simulatio und der Geist des Geldes. Die *Vogelnest*-Romane mit dem *Ratio Status* gelesen

12.15 – 13.45

Mittagspause

Sektion 3: Geld machen – Sozial- und geschlechtergeschichtliche Perspektiven auf Kapitalakkumulation

Moderation: Mirosława Czarnecka (Breslau)

13.45 – 14.45

Matthew Feminella (University of Alabama)

„wann ich nur reich werden möchte“. *Courasche* und die Vielfalt ökonomischen Wohlstands

14.45 – 15.45

Isabelle Stauffer (Mainz)

Verkehrte Zirkulationen. Geld und Geschlecht in Grimmelshausens *Simplicissimus*

15:45 – 16.00

Kaffeepause

16.00 – 17.00

Hans-Joachim Jakob (Siegen)

„Avaritia radix omnium malorum“. Die Todsünde Geiz/Habgier in Georg Philipp Harsdörffers Erzählung *Heraclytus und Democrytus* (1652-1653)

17.00 – 18.00

Roman Widder (Berlin)

Der Autor als Kipper und Wipper. Geldverschlechterung bei Grimmelshausen

19:00 – 21:00 Uhr

Simplicissimus

Theateraufführung des artENSEMBLE THEATERS Bochum

Tor 5, Alleestraße 144, Bochum

ab ca. 21 Uhr

Abendessen

Samstag, 9. Juni 2018

Sektion 4: Ökonomien des Wissens – Grimmelshausens Erzählen zwischen Theologie, Astrologie und Ökonomie

Moderation: Jörg Wesche (Duisburg/Essen)

9.00 – 10.00

Maximilian Bergengruen (Karlsruhe)

„Dann Gott wil / daß es also vmb seinet willen beschehe“. Die Kapitalethik des Franz von Sales in den simplicianischen Schriften

10.00 – 11.00

Yashar Mohagheghi (Bochum)

Der Kreislauf des Geldes. Krieg und Ökonomie in Grimmelshausens *Springinsfeld*

11.00 – 11.30

Kaffeepause

11.30 – 12.30

Robert Schütze (Bochum)

Ökonomien der Einbildungskraft

12:30 – 13:30

Klaus Haberkamm (Münster)

Stern-Taler. Geld und Astrologie in Literatur und bildender Kunst: Dürers *Melencolia I.*, Grimmelshausens „Jäger von Soest“

13.30 – 14.00

Abschlußdiskussion

ENDE